



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0212 vom 29.09.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	08.11.2011	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsweg im Weinerpark
Antrag von Herrn Josef Eiling vom 19.07.2011

Beschlussvorschlag:

Es verbleibt bei dem vorhandenen Ausbau mit einer wassergebundenen Decke.

Sachdarstellung:

In den Sitzungen des Ausschusses für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten am 13.12.2010, 14.04. und 07.07.2011 wurde über die Problematik des Wirtschaftsweges im Weinerpark (Fa. Kockmann) beraten.

Dem zwischen der Verwaltung und der Fa. Kockmann am 29.03.2011 getroffene Kompromiss wurde in der Ausschusssitzung am 14.04.2011 zugestimmt. In der nächsten Sitzung am 7.7.2011 wurde über die Ausbauart nochmals diskutiert mit der Aufforderung an die Verwaltung, die Kosten zu ermitteln, wenn der Weg mit Bitumenemulsion angespritzt würde. Die Kosten wurden im Protokoll mit 2.300,00 € angegeben. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass mit dem Verursacher vereinbart wurde, dass dieser nach dem Ausbau mit Schottermaterial die Wegeunterhaltung übernimmt. Bei einem Ausbau mit einer Anspritzdecke wäre die Stadt Ochtrup für die Unterhaltung des Weges zuständig.

Von Herrn Eiling wurden hierzu am 19.07.2011 Anmerkungen gemacht (siehe Anlage), die den Ausschussvorsitzenden Holtmann dazu bewegten, in der Ratsitzung am 21.07.2011 vorzuschlagen, diese Angelegenheit zur weiteren Beratung noch einmal in den Fachausschuss zu geben.

Zwischenzeitlich ist der Weg durch die Firma Kockmann entsprechend den Vereinbarungen hergestellt worden.

Nach dem Übersichtsplan künftiger Wegeunterhaltung im Bereich „Weiner“ soll dieser Wirtschaftsweg mit minimalen Mitteln unterhalten werden, insbesondere um den Schleichverkehr durch die Weiner entlang des Modellflugplatzes und der Sportanlage des FC Schwarz-Weiß Wiener zu unterbinden, da beide Anlagen über den Nienborger Damm (L 573) ausreichend erschlossen werden. Die vorhandene Ausbauart ist für Radfahrer ausreichend geeignet.

Umweltrelevanz:

Keine.

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsjahr 2011 stehen keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung.

Generationengerechtigkeit:

Entfällt.

Im Auftrage:

Koke